

Elena Sokratous  
Theaterregisseurin

[elenasokratous.com](http://elenasokratous.com)

Elena Sokratous ist in Limassol / Zypern geboren. Sie hat an der Aristoteles- Universität in Thessaloniki / Griechenland im Fachbereich Theater an der Fakultät der Künste studiert. Sie hat an Seminaren an der Freien Universität zu Berlin so wie an Workshops mit Thomas Ostermeier, Annie Dorsen, Florentina Holzinger, Faustin Linyekula und Kyle Abraham teilgenommen.



Jetzt wohnt sie in Berlin und arbeitet sie als Regisseurin und Theaterpädagogin.

Sie ist die Gründerin und die Regisseurin der Theatergruppe “ek-drasis” (Limassol, aktiv seit 2009) und der Theatergruppe “ithAKT” (Berlin, aktiv seit 2012). In Kooperation mit Achilleas Sourlas erstellt sie die Musik-Theatergruppe “fairy tails” (Berlin, 2013-2014). Sie hat auch im Projekten des deutschen Bundesministeriums für Bildung und Forschung (Wege ins Theater) als Regisseurin und Koordinatorin gearbeitet “Mein Leben - Mein Theater” (Berlin, 2014-2017), “TheaterHeimat” (Berlin, 2019) und “wir.haben.das.Recht” (Berlin, 2020). Sie hat viele Theaterstücke geschrieben und inszeniert (Drehbuch und Regie): “Se sas pou mas akoute” – basiert auf Theaterstücke von Loula Anagnostaki - (Limassol, 2009), “alerT” – basiert auf die Autobiographie “I Zoi mu is to Dromokaition” von Romos Filiras - (Limassol, 2010), “Migronauten” (Berlin, Würzburg, Frankfurt a.M., 2013-2014), “Death and the Maiden” (Berlin 2013-2014), “fema el” – basiert auf Theatermonologen für Frauen - (Limassol, Nicosia, 2013), “Unser Lied: Die Aufführung” – basiert auf „Ena Tragoudi“ von Vangelis Chatzigiannidis - (Berlin, 2015), “I:Wall.” (Limassol, 2015), “Pame Camping: Eine Entdeckungsreise” (Berlin, 2016), “Omfalos” - Co-Regie: Odysseas I. Konstantinou- (Limassol, 2016, im Rahmen der Festspiele theYard.Residency.16), “Zürück nach vorn: Wer bin ich, wer will ich sein?” - co-Regie: Michael Fotopoulos- (Berlin, 2017) und “Rotkäpchen Reloaded” -basiert auf das Theaterstück “Rotkäpchen – to proto ema” von Lena Kitsopoulou- (Berlin, 2017), “wir.haben.das.Recht” -Co-Regie: Michael Fotopoulos- (Berlin, 2020), “Mnimis Talantosi“ basiert auf die Gedichte von Marios Vourgos (Burg Kolossi, Limassol, 2021), „s|he“ (Berlin, 2021, Teil der Aufstellung „Threads of Freedom“).

Sie ist auch die Schriftstellerin des Stückes “R.A.S.” -Regie: Odysseas I. Konstantinou,-

(Limassol, 2011). Sie hat als Regisseurin die Uraufführung des Stückes “Lebensraum” von Thanasis Triaridis (Berlin, Frankfurt a.M., Athens, Thessaloniki, Patra, Nicosia, Limassol 2016), die deutsche Uraufführung des Stückes “Ich will ein Land” von Andreas Flourakis -Co-Regie: Michael Fotopoulos- (Berlin, 2019) und die Uraufführung des Stückes “HIV” by Thanasis Triaridis – zweiter Regisseur: Odysseas I. Konstantinou - (Berlin, Athens, Patra, Nicosia, Limassol 2019) gemacht.

Sie hat als Regieassistentin und Schauspielerin im Kurzfilm “Postheimat” (Berlin, 2014) mitgewirkt und sie war die zweite Regieassistentin und Script / Continuity für den Film “Night Out” von Regisseur Stratos Tzitzis (Berlin, 2016). Mit Ioanna Neofytou und Marios Patsalis entwickelt sie das multi-location performance Projekt “La fête” (Berlin, Paris, Athen, 2013). Mit Ioanna Neofytou und Irimi Tiniakou hat sie an der Ausstellung “Mediterranean Bodies – The Underwater Heart of the Mediterranean” mit der Performance “No|Progress” (Athens, 2015) teilgenommen.

Sie hat zudem mit THOC als Motivatorin in den Workshops des Mittochs (2016) gearbeitet. Ab Oktober 2021 bietet sie online barrierefrei Theater Seminare im Rahmen des pädagogischen Projekts der Liminal.eu. Gruppe an.